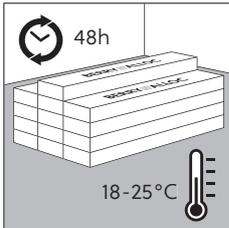


Versie: 26/07/2021

Style eignet sich sowohl für Wohn- als auch für Gewerbebereiche wie Geschäfte, Hotelzimmer usw.

Um ein perfektes Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir, die Installationsanweisungen sorgfältig zu befolgen.

1. VORBEREITUNG



TRANSPORT UND LAGERUNG/KLIMATISIERUNG

Transportieren und lagern Sie Ihren Boden vorsichtig auf einer ebenen Fläche. Flach im Karton liegend in kleinen Stapeln mit maximal fünf Kartons übereinander. Lassen Sie alle Pakete mindestens 48 Stunden bei 18-25 °C in Innenräumen bei gleichbleibender Temperatur akklimatisieren.

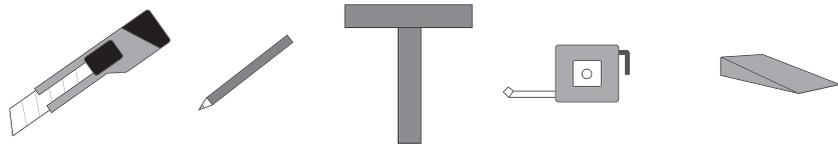
Stellen Sie sicher, dass die einzelnen Stapel im Raum verteilt sind, damit sie alle die Möglichkeit haben, sich zu akklimatisieren. Diese Temperatur sollte während der gesamten Installation und für mindestens 24 Stunden nach der Installation beibehalten werden.

Lagerung: Style muss In Innenräumen gelagert werden.



WERKZEUG

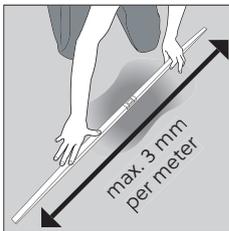
Teppichmesser, Säge oder Schneidemaschine, Stift, Reißschiene, Zollstock/Maßband und Abstandhalter (Keile). Für Sockelleisten und Profile zusätzlich: Bohrmaschine.



UNTERGRUND

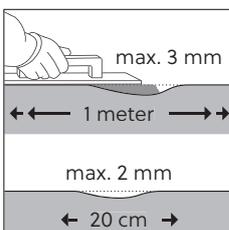
Der Untergrund muss sauber, eben, trocken, fest und frei von Resten von Gips, Farbe, Kleber, Öl, Fett usw. sein. Weiche Altbeläge (Teppiche, Nadelfilz, usw.) müssen immer entfernt werden. Die Unebenheit darf 3mm pro 1m (2mm / 20 cm) nicht überschreiten. Niemals Unebenheiten nur mit Unterlagen (z.B. mehrere Lagen) ausgleichen, es drohen Brüche der Verbindungen und erhebliche Einbußen bei der Stabilität.

Reparieren Sie schadhafte Oberflächen mit entsprechender Spachtel- oder Ausgleichsmasse. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler, er hilft Ihnen gerne weiter.

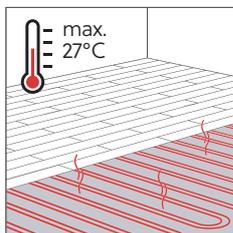
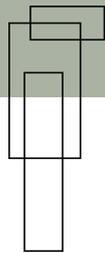


Er ist nicht geeignet für die Verlegung auf weichen Bodenbelägen, wie z. B. Teppich, Vinylkissen oder Kork, es sei denn, der Unterboden dient als Unterlage und entspricht den technischen Vorschriften.

Obwohl Style unempfindlich gegen Feuchtigkeit ist, müssen Unterböden vor Verlegung auf Feuchtigkeitsprobleme überprüft werden. Falls Feuchtigkeit vorliegt, ist vor der Verlegung eine Abdichtung durchzuführen. Übermäßige Feuchtigkeit kann Schimmel oder Pilz verursachen.



Je nach Unterboden kann eine Feuchtigkeitsbarriere/Feuchtigkeitsschutz erforderlich sein. Bei richtiger Installation mit Aluminiumklebeband funktioniert unsere Dreamtec-Unterlage als Dampfbremse.

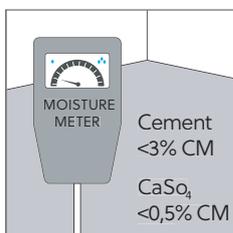


Fussbodenheizung / kühlung

Style ist mit Fußbodenheizungen kompatibel, sofern die Temperatur auf der Oberfläche des Bodenbelags 27 °C nicht überschreitet. Dies gilt nur für Fußbodenheizungen (Warmwasser oder elektrisch), deren Heizelemente im Estrich/Substrat eingebettet sind. Heizfolien oder andere „neue“ Systeme, die AUF dem Unterboden angebracht werden, sind nicht geeignet. Bei elektrischen Fußbodenheizungen empfehlen wir, 60 W/m² nicht zu überschreiten. Reduzieren Sie die Fußbodenheizung 48 Stunden vor der Installation und während der Installation auf 15°C.

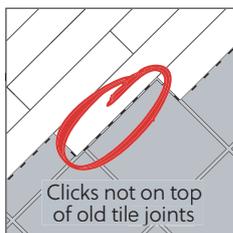
24 Stunden nach der Installation, können Sie die Fußbodenheizung schrittweise um 5°C täglich, bis zu einer maximalen Bodentemperatur von 27°C erhöhen. Bei elektrischer Fußbodenheizung empfehlen wir, 60W/m² nicht zu überschreiten.

Style kann auch über Fußbodenkühlsystemen verlegt werden. Die Vorlauftemperatur des Kühlwassers darf jedoch nicht unter die Taupunkt-Temperatur gesenkt werden. Unterschreitet die Temperatur diesen Taupunkt, kann Kondensation auftreten und zu Schäden am Boden führen. Thermostate im Raum dürfen niemals auf Temperaturen eingestellt werden, die mehr als 5 °C unter der Raumtemperatur liegen.



Restfeuchte von Zement- oder Anhydritestrichen

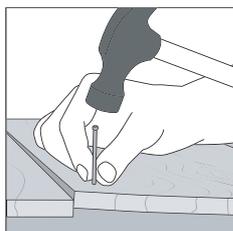
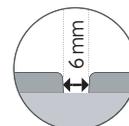
Zementestriche dürfen max. 2 CM% Feuchte aufweisen (beheizt 1,8%), Anhydrit-Estriche max. 0,5% (beheizt 0,3CM %.)



Keramische Fliesen als Untergrund

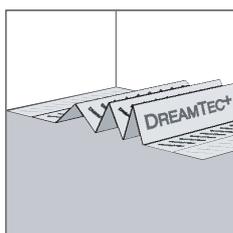
Maximale Fugenbreite in Fliesenebene bis max. 6 mm, darüber muss gespachtelt werden.

Belagsfugen dürfen nicht deckungsgleich zu Fliesenfugen verlaufen! Keramische Fliesen können Unebenheiten an Ecken/Übergängen haben, die sich später im Bodenbelag abzeichnen. In diesem Fall ist flächiges Spachteln erforderlich. Ohne Trittschalldämmung können sich entsprechende Abzeichnungen leichter bilden, besonders unter Wärmeeinfluss.



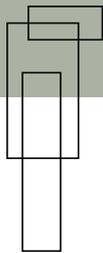
Holz- oder Dielenboden als Untergrund

Prüfen Sie den Boden auf Insektenbefall. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden eben ist und befestigen Sie lose Stellen mit Nägeln. Unterböden aus Holz müssen grundsätzlich für Luft zugänglich bleiben und ausreichend belüftet sein.

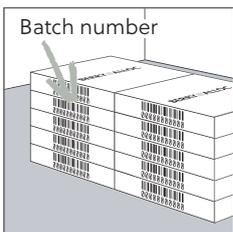
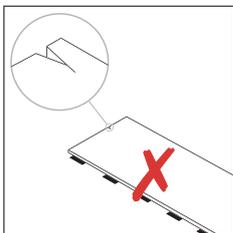


UNTERLAGE/TRITTSCHALLDÄMMUNG

Wir empfehlen die Verwendung der BerryAlloc LVT-Unterlage (Dreamtec +). Andere Unterlagen können verwendet werden, wenn sie eine Dicke von maximal 1,5 mm und einer Druckfestigkeit von mehr als 400 kPa. Wir garantieren keine akustischen oder isolierenden Eigenschaften mit Unterlagen von Drittanbietern



2. WICHTIGE INFORMATIONEN



Style ist nicht für den Einsatz im Außenbereich oder in Veranden/Wintergärten geeignet. Stellen Sie sicher, dass die Innentemperatur immer über 5°C und idealerweise zwischen 18 und 25°C gehalten wird. Vermeiden Sie langanhaltende direkte Sonneneinstrahlung (direkt, d.h. ohne Glas oder Fenster Barriere). Wenn die erforderlichen Dehnungsfugen geschaffen werden und die Temperatur innerhalb der Temperaturgrenzen gehalten wird, kann Pure/Style/Spirit vor großen Fenstern verlegt werden. Jede Art von Bodenbelag unterliegt nach längerer Sonneneinstrahlung einer Verfärbung. Schützen Sie Ihren Boden durch Vorhänge und Jalousien

Kontrollieren Sie alle Elemente vor und während des Verlegens unter optimalen Lichtbedingungen auf sichtbare Mängel. Fehlerhafte Elemente dürfen nicht verwendet werden.

Aus verschiedenen Kartons mischen, um Schattierungsunterschiede zu minimieren – aber immer pro Raum immer eine gleiche Charge verwenden.

Style kann nicht in Bereichen verwendet werden, in denen Entwässerungssysteme in den Boden integriert wurden.

Bewahren Sie immer die Seriennummer (auf der Verpackung aufgedruckt) zusammen mit Ihrem Bestellformular / Ihrer Rechnung auf.

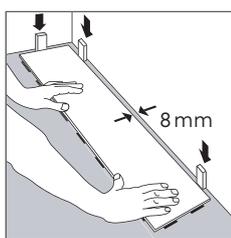
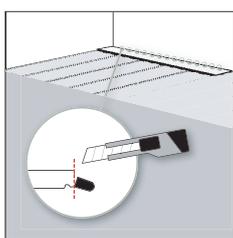
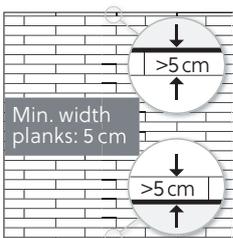
3. VERLEGUNG

Kontrollieren Sie alle Elemente vor und während des Verlegens unter optimalen Lichtbedingungen auf sichtbare Mängel.

Style soll „schwimmend“ verlegt werden. Das bedeutet, dass zwischen dem Boden und allen Wänden oder festen Gegenständen genügend Platz (8 mm) vorhanden sein sollte, damit sich der Boden in alle Richtungen bewegen kann, d. h. er darf nicht auf dem Unterboden verschraubt oder auf diesen genagelt werden.

Die Verlegung des Bodens muss als letzter Schritt eines Projektes erfolgen, damit verhindert wird, dass er durch andere Arbeiten in irgendeiner Weise beschädigt wird.

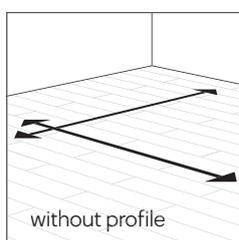
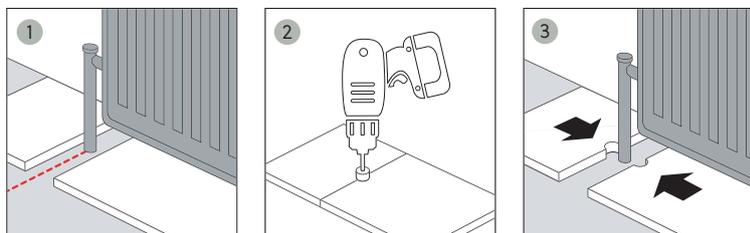
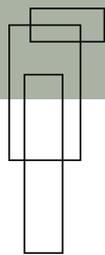
Besonders schwere Möbel (z.B. Aquarien, Klaviere, Flügel, Einbauküchen oder Küchenschränke, Kaminöfen usw.) beeinträchtigen ggf. die schwimmende Verlegung und dürfen nicht auf den Bodenbelag gestellt werden.



Der Raum ist sorgfältig auszumessen, damit ein ausgewogenes Layout geschaffen wird und man feststellen kann, ob die erste Dielenreihe schmaler werden soll oder nicht. Wenn die erste Dielenreihe in Längsrichtung zugeschnitten werden muss, ist darauf zu achten, dass ihre Breite keinesfalls weniger als 5 cm beträgt. Dies gilt auch für die letzte Reihe.

Wenn es nicht notwendig ist, die erste Reihe zuzuschneiden, ggf. die dort zur Wand weisende Feder entfernen.

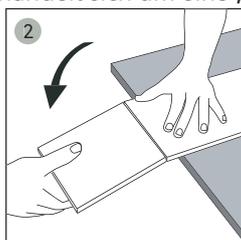
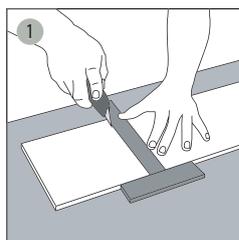
Es ist wichtig, eine Dehnungsfuge um den gesamten Umfang des Bodens und um Säulen, Rohre, Schwellen usw. zu lassen. Diese Dehnungsfuge sollte mindestens 8 mm betragen und sich um 1 mm pro Meter vergrößern, sobald der installierte Fußboden 8 Meter überschreitet (Beispiel: Wenn der Raum 15 x 15 m misst, sollte die Dehnungsfuge 15 mm um den Umfang betragen). Es ist zu beachten, dass die Dehnungsfuge höchstens 15 mm betragen darf.



Die maximale Flächengröße hängt von den Temperaturschwankungen im Raum ab:

- 5-25°C (Ständige Heizung, Ventilation und/oder Klimaanlage): 30x30m
- 5-40°C (Normal): 15x15m
- 5-70°C (Extrem): 5x5m

Eine Dehnungsfuge ist vorzusehen, wenn die Gesamtfläche größer ist, als die für die Raumtemperatur empfohlene Maximalfläche. Im Allgemeinen ist es nicht erforderlich, ein Dehnungsprofil in Türöffnungen zu verwenden, wenn die Dehnungsfugen eingehalten werden und die Raumtemperatur in beiden Räumen gleich ist, es sei denn, in einem der beiden Räume wird eine Fußbodenheizung/-kühlung verwendet. Bitte beachten Sie, es handelt sich um eine „schwimmende Verlegung“.

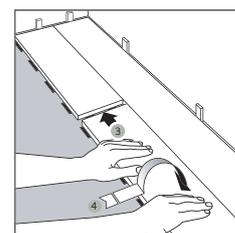
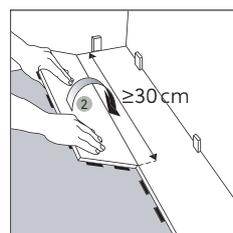
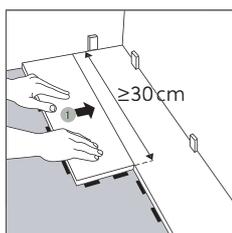
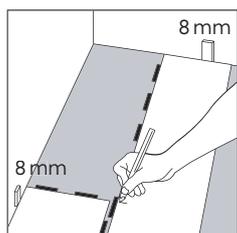
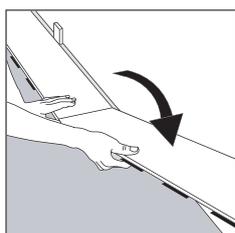


Der Boden darf nach der Verlegung nicht in seiner benötigten Bewegungsfreiheit beeinträchtigt werden. Bei gewerblicher Nutzung empfehlen wir die Verwendung von BerryAlloc Metallprofilen. Schneiden Sie die Dielen mit einem Teppichmesser auf der Dekorseite entsprechend an, und knicken sie dann rechtwinklig an z.B. einer geraden Kante nach Unten für eine saubere Bruchkante. Verbinden Sie ab der zweiten Reihe immer zunächst die kurze und anschließend die lange Seite.

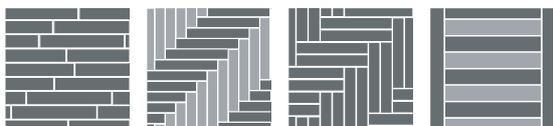
Verwenden Sie keinen Hammer zum Zusammenfügen!

Wenn Sie ein Diele in einer anderen Form als einer geraden Linie schneiden müssen, verwenden Sie eine Säge.

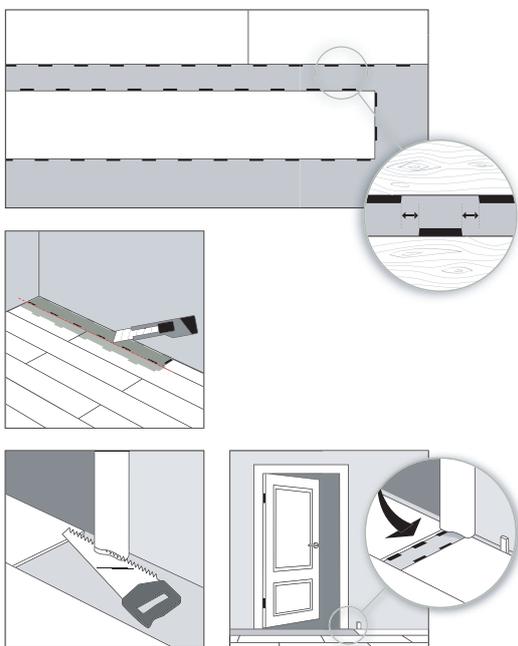
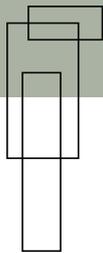
DIELENFORMATE



Der Versatz der Kopffugen muss immer > 30 cm betragen (= 3 Klick-Elemente). Nehmen Sie das Reststück der vorherigen Reihe als Anfangsstück der nächsten Reihe, wenn dieses Stück mindestens 30 cm lang ist. Die Klick-Elemente der neuen Reihe sollen genau in der Mitte von zwei Verschlüssen der vorherigen Reihe positioniert werden.



Style Dielenformate können in verschiedenen Mustern verlegt werden.



Die Klick-Elemente der neuen Reihe sollen genau in der Mitte von zwei Verschlüssen der vorherigen Reihe positioniert werden. Von der zweiten Reihe an, immer die kurze Seite zuerst und dann die lange Seite verbinden.

Um die letzte Reihe zu installieren, positionieren Sie ein loses Panel genau auf der vorherigen Linie. Platzieren Sie eine weitere Platte kopfüber an der Wand und markieren Sie die Platte darunter. Schneiden Sie das markierte Panel auf die Größe und passen an Ort und Stelle ein. Diese Methode sollte für jedes Element wiederholt werden, bis die letzte Zeile abgeschlossen ist. Legen Sie für Türleisten ein Element nach unten neben den Rahmen. Sägen Sie die Türzarge ab, dann schieben Sie das Element darunter. Stellen Sie sicher, dass die Zarge nicht auf dem Boden fest aufliegt.

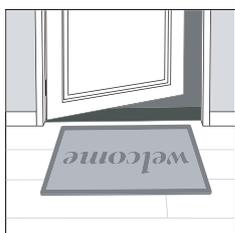
4. ABSCHLUSS



Für den letzten Schliff Ihres Fußbodens können Sie das passende Style Zubehör verwenden. Bei der Anbringung der Zubehörelemente muss immer auf die Wahrung der Dehnungsfuge geachtet werden. Fußleisten dürfen auf keinen Fall unmittelbar auf dem verlegten Boden befestigt werden. Für die Abdichtung der Lücke zwischen dem Bodenbelag und Fußleisten/ Profilen sollten niemals Produkte zur dauerhaften Abdichtung (Acryl oder Silikon) verwendet werden. Fugen im Übergang zu festen Bauelementen (Türrahmen, Heizungsrohre usw.) sollten niemals mit elastischer Fugenmasse vollständig versiegelt werden. Beim Verfüllen von Dehnungsfugen sollte zunächst Hinterfüllschnur (z.B. BerryAlloc Filler Twine) als Grundlage verwendet werden. Profile, Türstopper und dergleichen sollten nicht durch den Bodenbelag hindurch in den Unterboden geschraubt werden. Es empfiehlt sich, einige Fliesen für eventuell künftig anfallende Reparaturen aufzuheben. Style Sockelleisten haben einen MDF-Kern mit einer PP-Umhüllung, wodurch die Unterseite wasserbeständig wird. Um sie vollständig wasserdicht / wasserfest zu machen, sollten die vertikalen Kanten / Enden mit einem wasserbeständigen Kleber oder Dichtmittel versiegelt werden.

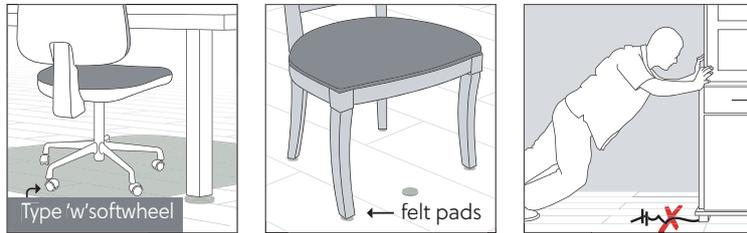
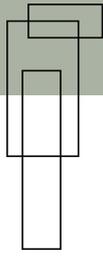
5. REINIGUNG & PFLEGE

Denken Sie daran, einige Dielen für mögliche zukünftige Reparaturen aufzubewahren.

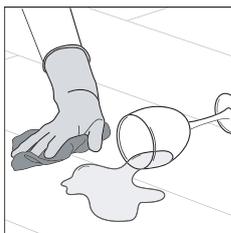


SCHMUTZFANGMATTEN, RÄDER & AUFSTELLER

Damit der Boden in gutem Zustand bleibt, ist es wichtig, an alle Eingängen ausreichend große Sauberlaufzonen vorzusehen, bzw. Fußmatten. Verwenden Sie keine gummibeschichteten Matten, da ein längerer Kontakt mit Gummi zu bleibenden Verfärbungen führen kann. Auch Möbelfüße, Bürostühle, Fitnessgeräte etc. sollten mit weichen Rollen / Gleitern / Unterlegern ohne Gummischicht ausgestattet werden, um dauerhafte Schäden Ihres Bodens zu verhindern.



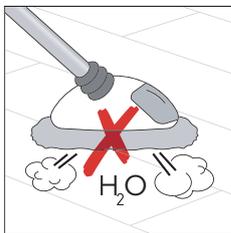
Verwenden Sie unbedingt geeignete weiche Filz- oder Möbelgleiter unter allen bewegten Aufstandskörpern wie z.B. Möbelfüßen und Stuhlbeinen. Räder und Drehstuhlrollen müssen immer eine weiche Ausstattung Typ „W“ nach DIN EN ISO 12529 aufweisen. Bestimmte Möbelpolituren und Pflegemittel können zu dauerhaften Verfärbungen führen, bitte vermeiden Sie jeden Kontakt! Verwenden Sie eine geeignete Bodenschutzmatte unter rollenden Bürostühlen. Verwenden Sie weiße Filzunterlagen, farbiger Filz kann Flecken verursachen.



REINIGUNG

Unterhaltsreinigung

Entfernen Sie zunächst alle Schmutz und Staub aus dem Boden mit einer Bürste oder Staubsauger. Entfernen Sie Spritzer und Flecken so schnell wie möglich und achten Sie bei Saugdüsen auf eine weiche Ausführung, z.B. mit geeigneten Bürsten. Dann mit Wasser und einem neutralen geeigneten Reinigungsmittel mindestens zweimal reinigen und bis das Wasser sauber bleibt. Wir empfehlen dringend die Verwendung von BERRYALLOC Vinyl Reinigungsmitteln. Jedes andere Reinigungsmittel kann Mittel enthalten, die belastbare Bodenoberflächen beschädigen. Die Beschichtung der Deckschicht macht eine spezifische Behandlung nach der Installation überflüssig.



Regelmäßige Pflege

Staubsauger oder Wischmop reichen völlig aus. Verwenden Sie bei Bedarf eine Lösung aus sauberem Wasser und mildem, pH-neutralem Reinigungsmittel oder einer Bodenreinigungsemulsion. Wir empfehlen dringend die Verwendung von BERRYALLOC Vinylplanken Reinigungsmitteln, da andere Produkte Ihre Bodenbelagsoberfläche beschädigen können. Gründlich reinigen und Restwasser aufnehmen.

Achtung: Der Boden kann sich rutschiger anfühlen, wenn er nass wird. Verwenden Sie keine chlorierten Lösungsmittel. Setzen Sie niemals Wachs- oder Lackbeschichtungen ein. Verwenden Sie keine Pflegeprodukte, die Wachs oder Öl enthalten. Der Boden nicht mit Dampfprodukten (z. B. Dampfmopp) reinigen.

6. GARANTIE & BEDINGUNGEN

Die Garantie gilt nur, wenn die Installationsanleitung sorgfältig befolgt wird. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie im „Garantiedokument“ von Style auf der Website (www.berryalloc.com).

7. RECHTLICHE HINWEISE

Ersetzt alle vorherigen Versionen, und ist gültig bis auf Weiteres. Diese Informationen stellen den technischen Wissensstand zum Zeitpunkt der Erstellung/ Veröffentlichung dar und kann jederzeit geändert, ergänzt oder ersetzt werden.

Bitte prüfen Sie regelmäßig auf Aktualisierungen unter: www.berryalloc.com